

VERSIEGELUNG FÜR DURACON®- BODENBESCHICHTUNGSSYSTEME

HAUPT-EIGENSCHAFTEN

- Leicht zu verarbeiten
- Verlängerte Verarbeitungszeit
- Hervorragende Verlaufeigenschaften
- Zuverlässige Benetzung von Pigmenten und Füllstoffen
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Für nasse und trockene Produktionsbereiche
- Für Innen- und Außenflächen

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktbeschreibung

Duracon® 307 ist ein niedrigviskoses, UV-beständiges, blau-violettes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA). Nach der Polymerisation ist die blau-violette Einfärbung nicht mehr sichtbar.

Anwendung

Duracon® 307 wurde als Versiegelung für Duracon®-Beschichtungen mit einer glatten oder nur leicht rutschfesten Oberflächenstruktur entwickelt.

Üblicherweise wird Duracon® 307 als Versiegelung der Systeme „TR“ und „SL“ mit oder ohne Chipseinstreuung eingesetzt.

Die Kombination aus mechanischer Belastbarkeit und chemischer Beständigkeit machen Duracon® 307 zu einer idealen Versiegelung für nasse und trockene, kommerzielle Flächen, auf denen das Oberflächenfinish eine zusätzliche Rolle spielt. Zur Erhöhung der Chemikalienbeständigkeit kann Duracon® 307 mit einer dünnen Schicht Duracon® 305 überbeschichtet werden.

Wichtiger Hinweis!

Permanente Wasserbelastung kann zu einer weißlichen Aufhellung der Duracon® 307 Versiegelung führen.

Deshalb: Ablaufendes oder fließendes Wasser (insbesondere Heißwasser) immer in Rinnen fassen und der Kanalisation zuführen! Ausreichende Anzahl an Gullys vorsehen!

Lieferformen

180 kg Stahlfaß, 20 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Viskosität, 25°C:	70 – 90 mPa * s	DIN 53018
Dichte, 25°C:	0,99 g/ml	ISO 2811
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 15 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	ca. 40 min.	
Flammpunkt:	+ 11,5 °C	ISO 1516

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit:	14,7 N/mm ²	ISO 527
Dehnung bei Kraftmaximum:	0,70 %	
Reißdehnung:	0,70 %	
E-Modul:	2620 N/mm ²	
Dichte, 20°C:	1,16 g/cm ³	ISO 1183

Bitte beachten Sie, daß ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Oberflächenvorbereitung

Die zu versiegelnde Duracon®-Beschichtung muß trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Frische Duracon® -

Beschichtungen müssen vollständig ausgehärtet und abgekühlt sein. Alte Duracon® -Beschichtungen können in der Regel nach einer gründlichen Reinigung nachversiegelt werden.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muß Duracon® 307 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen. Duracon® 307 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) entsprechen der folgenden Richtlinien gründlich gemischt.

Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C ⇒ 1,0 Gew.% Härter

20 °C ⇒ 1,5 Gew.% Härter

10 °C ⇒ 3,0 Gew.% Härter

0 °C ⇒ 4,0 Gew.% Härter

< 0 °C ist bei 5,0 Gew.% Härter ein Beschleunigerzusatz erforderlich, bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Umrechnung: 1 cm³ Härter = 0,64 g
1 g Härter = 1,57 cm³

Verarbeitung

Zum Einfärben können Farbpigmentpulver auf verträglicher Basis verwendet werden (bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik).

Die Versiegelung wird unverzüglich nach dem Einrühren des Härters in Bahnen auf den Boden gegossen (nicht aus dem Eimer versiegeln!) und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf die Beschichtung aufgerollt. Auf abgestreuten Beschichtungen kann die Versiegelung vor dem Rollen mit einem gezahnten Gummischieber vorverteilt werden. Es sollten kleine, rasch verarbeitbare Ansatzgrößen gewählt werden; der Verbrauch sollte pro Schicht nicht über 0,4 kg/m² liegen. Sollten dickere Schichten erforderlich sein, so müssen diese in zwei separaten Arbeitsgängen aufgetragen werden.

Verbrauch: 0,3 – 0,8 kg/m², abhängig von der Oberflächenstruktur.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste reinigen.

Duracon® 307 ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE

Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.